
Subject: Eben angemeldet; und gleich mal ein paar Fragen

Posted by [angler](#) on Wed, 27 Feb 2008 20:06:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen;

ich lese bereits eine ganze weile mit; und da mich jetzt auch ein paar Dinge brennent interessieren hab ich mich eben mal angemeldet.

Nun zu meiner Person; ich bin kurz vor 30 und hatte bislang nie Probleme mit Haarausfall; na ja; wie halt jeder irgendwann einmal. Aber nun hat es auch mich schlagartig erwischt: das alles fing letztes Jahr im Mai an, zuerst meinte mein Friseur, als ich ihn darauf ansprach; daß meine Haare sich nur mit den Jahren verändern, und daher vermehrt ausfallen, also schenkte ich ihm Glauben; denn er sollte es ja wissen! Ich muß sagen zu dieser Zeit, also im Mai letzten Jahres hatte ich weder Geheimratsecken noch Tonsur; lediglich vermehrten Haarausfall ca. 80 Haare am Tag. Beim Gehen der Haare blieben alleine immer um die 15-20 Haare aus; und beim Waschen halt so um die 80 Stück. Habe auch schon mitbekommen, das die Ausfallrate alleine keine so große Bedeutung hat, allerdings hat sich mein Haar in 2-3 weiteren Monaten an den Geheimratsecken gelichtet! Als ich dann immer nervöser deswegen wurde informierte ich mich, welche wirksamen Behandlungsmöglichkeiten es gegen Haarausfall gibt. Es war inzwischen September 2007 und zur Kontrolle hab ich von da an meine Haare jeden morgen gewaschen und pinglich gezählt; das ergebnis waren täglich 50-80 Haare und der Lichtungsprozess ging weiter. Beim nachfragen der Möglichkeiten, der es dagegen gibt, sößt man unweigerlich auf Propezia (Finasterid) und Minoxidil ; also die hier bekanntesten Mittelchen im Forum. Hab dann auch gleich nach Ärztlicher Untersuchung (Bluttest wo alles ok war) Finasterid verschreiben lassen. Ich hatte zum Glück einen Hausarzt, der mir auf meinen Wunsch Proscar verschrieb. Allerdings verschrieb er mir sogar eine noch günstigere 5mg Dosis von Hexal; die ich von da ab nahm! Allerdings war es jetzt schon Anfang Oktober; und es sind vielleicht viele wichtige Monate abhanden gekommen.

Na ja; jetzt zu meinen Fragen; ich weiß schon, das hier niemand meinen AGA-Verlauf vorhersehen kann; vielleicht gibt es aber zu jemandem gewisse parallelen, die auch einen Vergleich deuten können!

1) Nimmt irgendwer auch Finasterid von Hexal (1/4) (1,25mg) und hat mit dem Hersteller positive oder negative Erfahrungen?

2) Ich hatte; oder habe so fast alle Nebenwirkungen, die man sich nur vorstellen kann; es fing gleich am ersten Tag nach ca. 20min an, das meine Hoden ziemlich schmerzten und im Hodensack vörmlich einen Eierlauf absolvierten ;) das ging so etwa zwei wochen lang; und dann klang es so allmählig ab. Als ich dann dachte mein Körper hat sich an die Umstellung gewöhnt, da fing auf einmal ,nach ca. 1,5monaten meine rechte Brust an zu schmerzen (nur im Brusthofbereich oder wie auch immer man das nennt) kurz darauf fing auch die Linke damit an; und es bildete sich rechts wie links eine schöne schmerzende Gynäkomastie! Das blieb so ca bis Januar und war selbst bei der kleinsten Berührung schmerzhaft. Dann mit einmal; so ca. mitte Januar hörte der Schmerz auf und ich habe bis jetzt den Eindruck das es so langsam zurückgeht. Allerdings bin ich seit ca. ende Januar trotz genügend Schlaf immer tot-müde, und könnte unentwegt schlafen; auch sieht das weiße in meinen Augen gerötet aus; und ich wirke auf andere sehr schläfrig!

Wollte mal wissen, ob diese Nebenwirkungen; falls bei anderen vorhanden; im Endeffekt auch ein Positives oder Negatives Ergebnis auf den eigentlichen Einnahmegrund auswirkten; sozusagen auf die Haare! Vielleicht gibt es dort ja Parallelen.

3. Nehme seit zwei Monaten auch Minoxidil allerdings wegen der Art der Anwendung nur abends vor'm Schlafen; und nur an den Geheimratsecken und ganz wenig in der Front; da sonst noch nicht's gelichtet ist. Es wachsen zwar ab und zu ein paar kleine Härchen nach; habe aber den Eindruck es sind miniaturisierte, da diese auch nicht so lange halten. Oder wachsen von denen jetzt die Folikel und sie fallen deshalb nach kurzer Wachstumsphase aus?

Seit Beginn der Einnahme von 1,25mg Finasterid sind nun gut 5 Monate um; bin bald im sechsten und noch guter Hoffnung; da ich ja bislang jeden morgen die Haare wasche kann ich sehen, das mir jetzt ca. 30-40 Haare am Tag den Kopf verlassen; allerdings fallen diese auch vorwiegend in den Geheimratsecken und der Front aus; ist also schwer zu sagen, ob die Ausfallquote weniger geworden ist, oder ob einfach nur wenige Haare da sind, die ausfallen können!

Noch mal kurz zu meinem jetzigem Status; ich finde, das ich komische Geheimratsecken habe; da in Abständen von ca. 1-2mm immer noch nen paar Haare stehen geblieben sind?! Allerdings hat seit der Einnahme sich der Status weiterhin verschlechtert; jetzt ist selbst mitten in der Front allerdings ca. nur die ersten 1-1,5cm eine Lichtung zu erkennen; wo, wenn die Sonne auf meinen Kopf scheint, die Kopfhaut durchschimmert; daher hat sich jetzt auch seit Oktober meine Frisur geändert; ich kann jetzt meine Haare nicht mehr hochkämmen; da es in den Geheimratsecken mittlerweile eh doof aussieht; und es dann auch in der Front durchschimmerte; obwohl auf der Kopfhaut immer wieder kleine Härchen zu sehen sind! Jetzt kämm ich die Haare nach vorne, und hoffe auf die Wirkung von Finasterid und Minox, ach aus Verzweiflung hab ich gestern noch von der Apotheke Zinkkapseln gekauft; bin ich nun hoffnungslos verloren

Viele Freunde meinen; das ich übertreibe, und manch einer merkt es gar kaum; aber ich sehe es; obwohl die Geheimratsecken nicht wirklich groß sind aber ich finde, da es ja erst seit Mai 07 losging, es doch einen recht raschen Fortschreitungsproßess annimmt. Komisch ist noch, das ich als Kind immer Blond war, und recht viele dünne Haare hatte; seit ein paar Jahren allerdings bildete sich das seitliche Haar völlig zu schwarzem Barthaar um, und auch oben wurde es dunkler. Seit dem verstärktem Ausfall sehe ich nur noch kleine schwarze Haare nachwachsen, und ich werde immer dunkler (die Haare) Allerdings habe ich den Eindruck, das für 20Blonde dünne Härchen die ausfallen, nur ein dickes schwarzes Haar nachwächst, und daher am Oberkopf auch langsam eine Lichtung eintritt! Und da sag noch mal einer das dicke Haare gut sind; ich hätt jedenfalls lieber 1000 dunne anstatt 10 dicke

Wie gesagt; keiner kann meine weitem Verlauf vorhersagen; aber ich hoffe, ich kann ein paar für mich nutzvollere Antworten herausziehen; oder was noch wichtiger ist, vielleicht gibt es ja wirklich Parallelen bei den Nebenwirkungen und den Wirkungen!

Ich vermute auch, das hier im Forum eher Mitglieder vorhanden sind, die vielleicht Negativerfahrungen mit diesen Medikamenten haben; da wenn es wirkt, es ja auch spannendere Themen wie z.B. Frauen oder Autos gibt, über die man sich unterhalten kann.

Ich weiß auch, das ich mich jetzt (erst) im 5 bald 6. Monat auf Finasterid befinde, und die Wirkung meist erst nach 6 Monaten zu erwarten ist. Aber falls es bei mir wirken sollte, ist dann auch möglich, das die Haare, die seit Beginn der Einnahme wieder auf meinen Kopf

zurückkehren

Ich weiß; ich stelle viele Fragen, und habe bestimmt auch noch einige vergessen, aber ich möchte euch nicht gleich völlig vergraulen

Danke schon mal für die Antworten
